



ZfH/Universität Duisburg-Essen
Keetmanstr. 3-9
47058 Duisburg

ZfH/Universität Duisburg-Essen

Herr Prof. Dr. Hendrik Schröder
(PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht zur Lehrveranstaltungsbeurteilung - WiSe 16/17

Sehr geehrte/r Herr Prof. Dr. Hendrik Schröder,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung zur Veranstaltung "Absatzmarketing" im Rahmen der Lehrveranstaltungsbeurteilung im WiSe 16/17.

Im Ergebnisbericht werden die Rücklaufanzahl sowie die statistischen Kennwerte arithmetisches Mittel (Mittelwert), Standardabweichung und Median aufgeführt und der Mittelwert durch eine Profillinie grafisch dargestellt. Darüber hinaus werden die Angaben aus Freitextfeldern angezeigt.

Bitte beachten Sie, dass längere Fragetexte bei der Darstellung der Profillinie möglicherweise abgeschnitten sein könnten.

Zur Beantwortung von Fragen oder für sonstige Rückmeldungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Evaluationsteam des ZfH

Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (ZfH)
Universität Duisburg-Essen, Campus Duisburg
Keetmanstr. 3-9, 47058 Duisburg
Raum SK 315
TEL: +49(0)203 379-2550/1355
FAX: +49(0)203 379-2210

E-Mail: evaluation@uni-due.de
Internet: <http://udue.de/zfhqm>

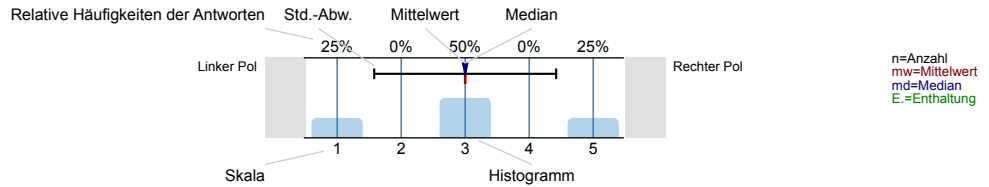
Prof. Dr. Hendrik Schröder
Absatzmarketing (WiSe 16/17)
Erfasste Fragebögen = 128



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

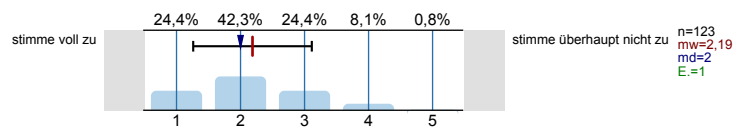
Legende

Fragetext

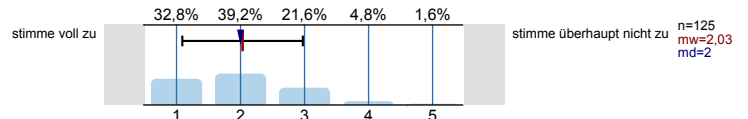


Struktur und Aufbau

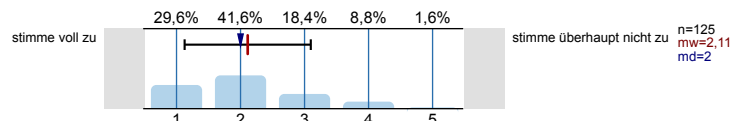
Die Lernziele der Veranstaltung werden deutlich gemacht.



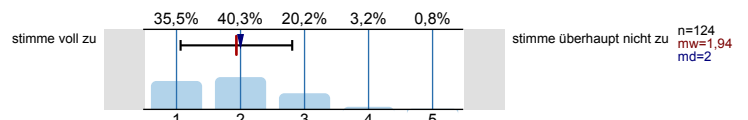
Anforderungen (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) werden deutlich dargestellt.



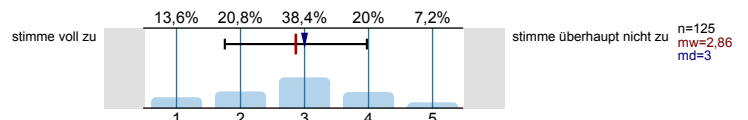
Die Inhalte der Veranstaltung knüpfen an mein Vorwissen an.



Die Inhalte der Einzeltermine werden verständlich in einen thematischen Gesamtzusammenhang eingeordnet.

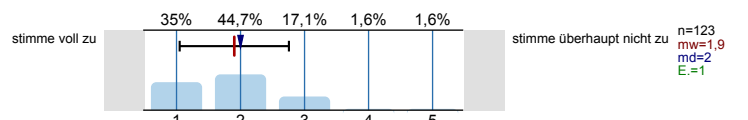


Prüfungsanforderungen werden deutlich dargestellt.

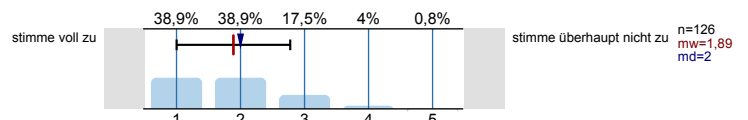


Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten

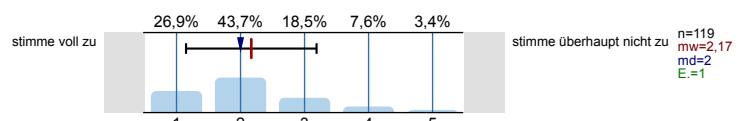
Die Lehr-/Lerninhalte werden verständlich vermittelt bzw. aufbereitet.



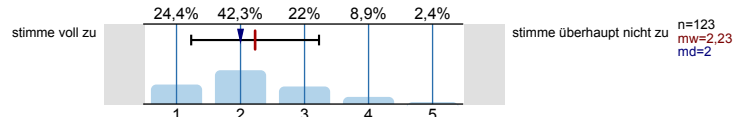
Dem Tempo bei der Vermittlung bzw. Erarbeitung von Lehr-/Lerninhalten kann ich gut folgen.



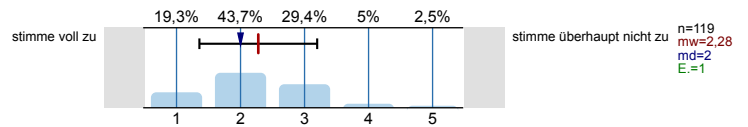
Ein Bezug zwischen Veranstaltungsinhalten und Berufsfeld bzw. Anwendung wird hergestellt.



Das Lernarrangement versetzt mich in die Lage, Inhalte selbstständig zu vertiefen.

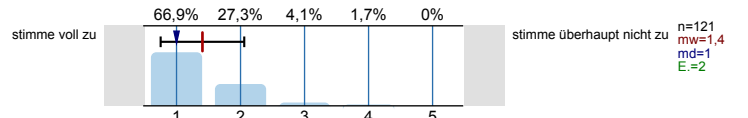


Die Anforderungen im Rahmen der Veranstaltung (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) kann ich erfüllen.

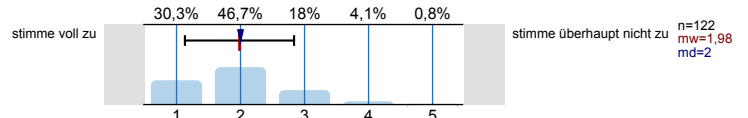


Die/der Lehrende...

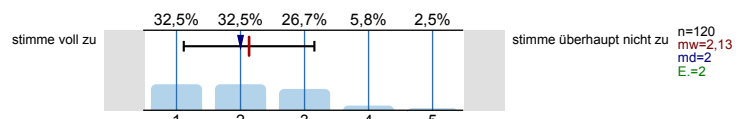
...wirkt bei den Einzelterminen auf mich gut vorbereitet.



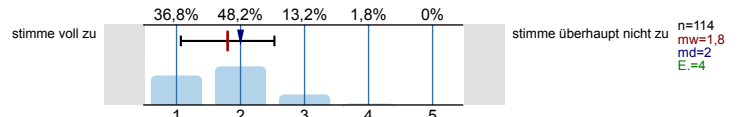
...zeigt ausgeprägtes Interesse am Lernerfolg der Studierenden.



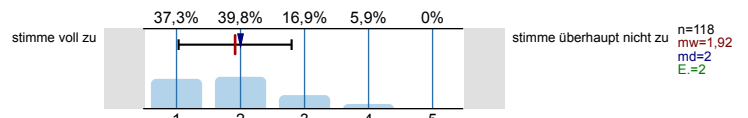
...fördert Fragen und aktive Mitarbeit der Studierenden.



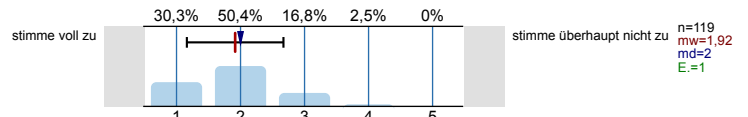
...geht auf Fragen bzw. Anmerkungen der Studierenden angemessen ein.



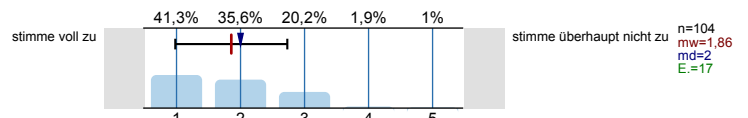
...sorgt für eine ruhige Arbeitsatmosphäre.



...schafft ein meiner Ansicht nach konstruktives Lernklima.

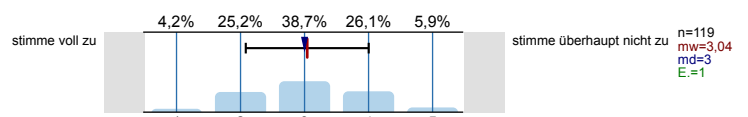


...steht mir bei Bedarf für Rückfragen und weitere Hilfestellung zur Verfügung.

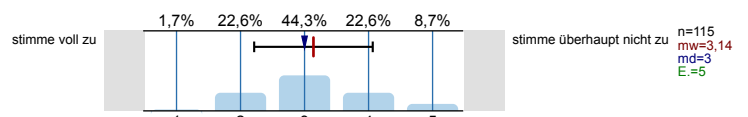


Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...

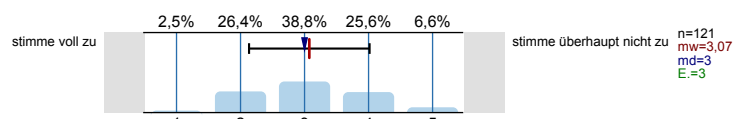
...die Einzeltermine regelmäßig besuchen.



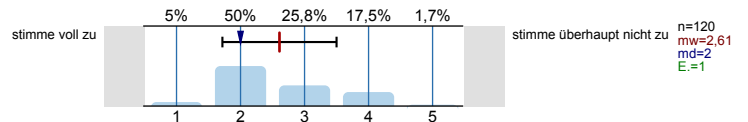
...sich ausreichend auf die Einzeltermine vorbereiten.



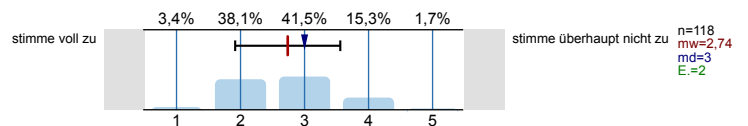
...sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung beteiligen.



...die Veranstaltung aufmerksam und interessiert verfolgen.

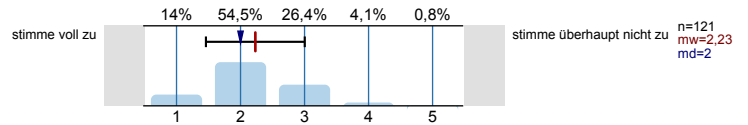


...ausreichend zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

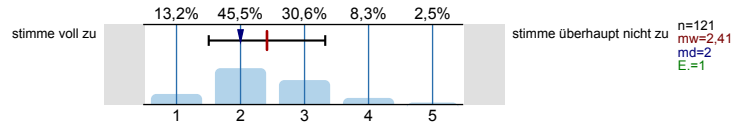


Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...

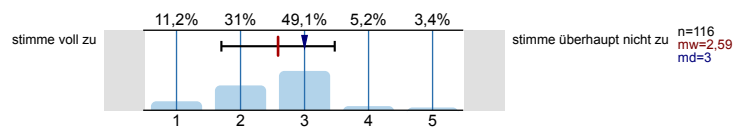
...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.



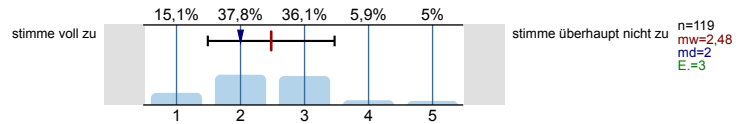
...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiets zu bearbeiten.



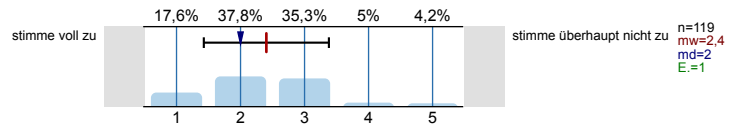
...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelte Lehr-/ Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch diskutieren kann.



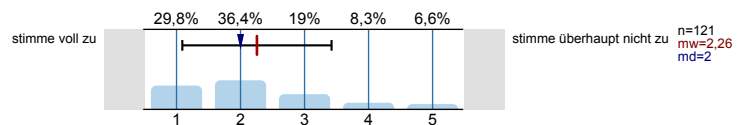
...ich meine fachmethodischen Kompetenzen (z.B. naturwissenschaftliche Arbeitsweisen, Methoden der Textanalyse, Methoden empirischer Sozialforschung) durch den Besuch der Veranstaltung verbessere.



...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.

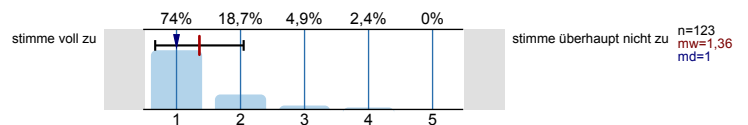


...ich mich für das behandelte Thema interessiere.

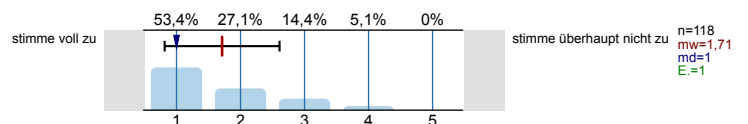


Lernraumbedingungen

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.

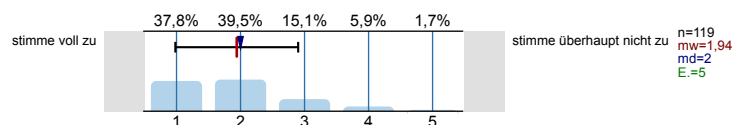


Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik, ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als zweckdienlich.



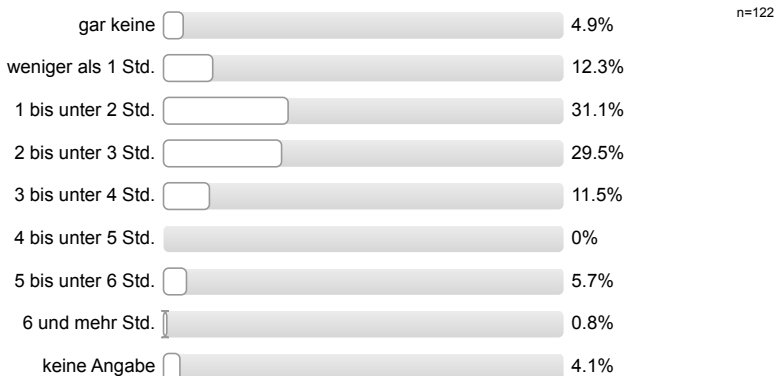
Hilfsmittel

Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese Hilfsmittel empfinde ich als hilfreich.



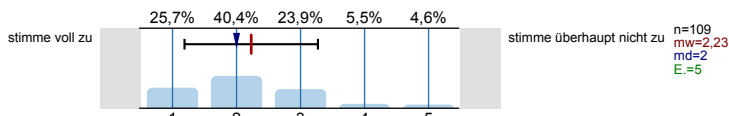
Workload

Wie viel Zeit verwenden Sie pro Woche durchschnittlich für die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung (ohne Präsenzzeit in der Veranstaltung!)?

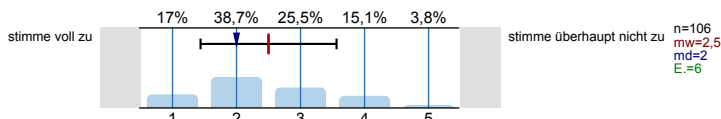


Workload

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.

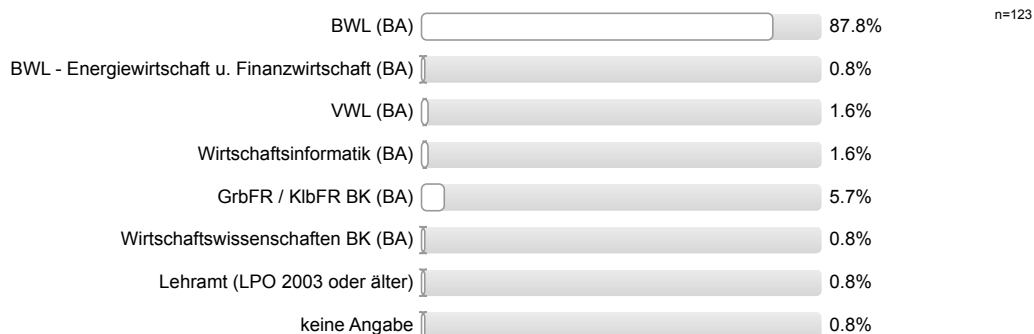


Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder besucht habe.

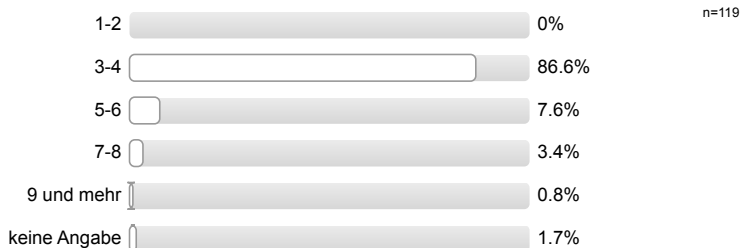


Soziodemografie

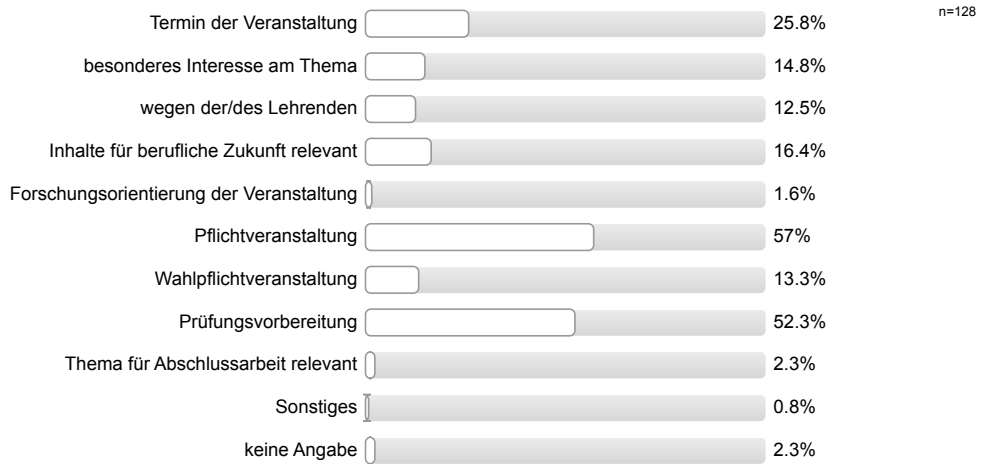
Innerhalb welches Studiengangs besuchen Sie diese Veranstaltung?



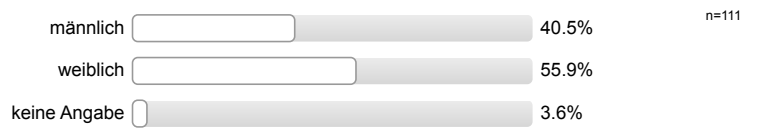
In welchem Fachsemester studieren Sie?



Aus welchen der folgenden Gründe besuchen Sie diese Veranstaltung? (Mehrfachnennung möglich.)

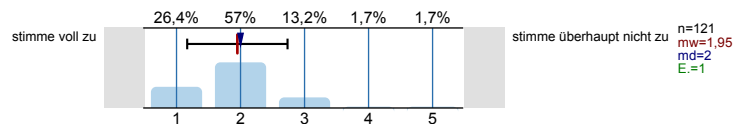


Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

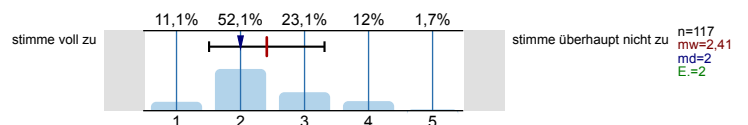


Gesamtbewertung

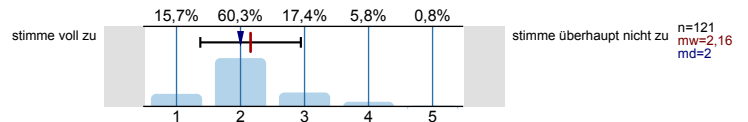
Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.



Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.



Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher? (sehr gut bis sehr schlecht)

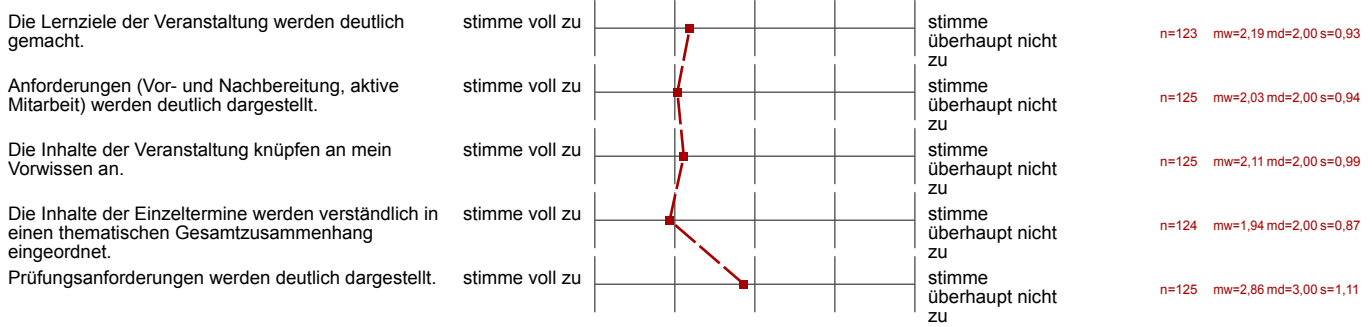


Profilinie

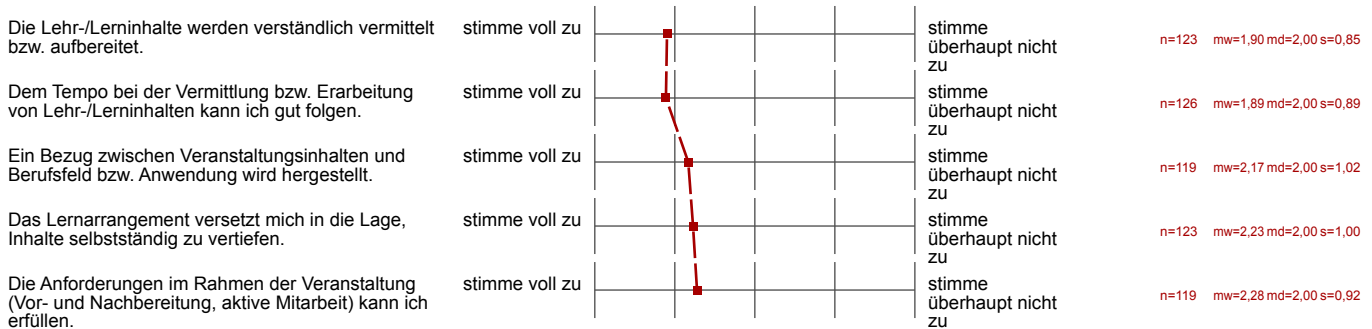
Teilbereich: **Wirtschaftswissenschaften**
 Name der/des Lehrenden: **Prof. Dr. Hendrik Schröder**
 Titel der Lehrveranstaltung: **Absatzmarketing (WiWi1617_129)**
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

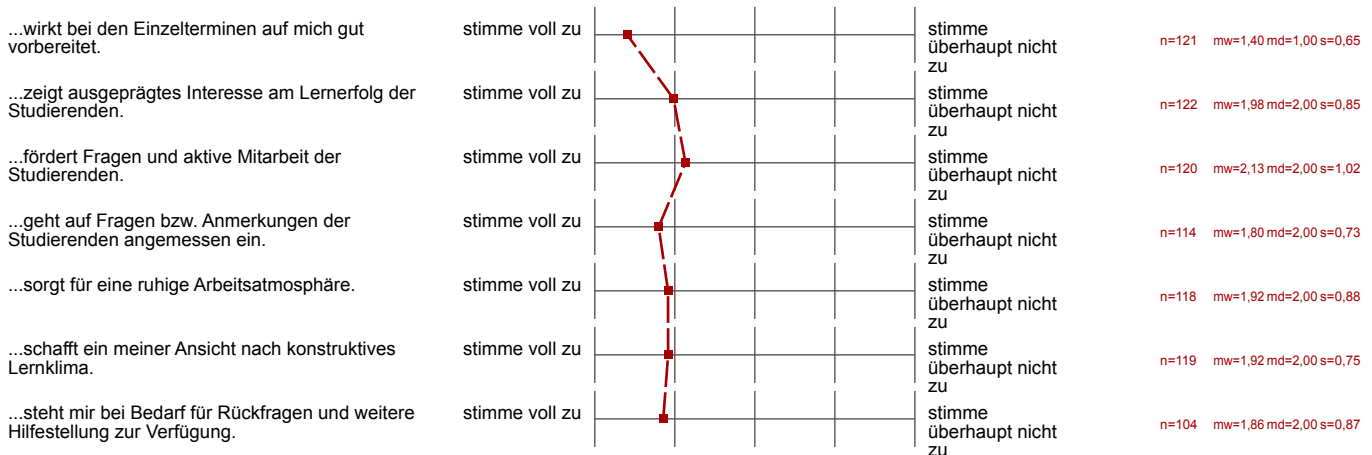
Struktur und Aufbau



Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten



Die/der Lehrende...



Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...

...die Einzeltermine regelmäßig besuchen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=119 mw=3,04 md=3,00 s=0,96
...sich ausreichend auf die Einzeltermine vorbereiten.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=115 mw=3,14 md=3,00 s=0,93
...sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung beteiligen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=121 mw=3,07 md=3,00 s=0,94
...die Veranstaltung aufmerksam und interessiert verfolgen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=120 mw=2,61 md=2,00 s=0,89
...ausreichend zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=118 mw=2,74 md=3,00 s=0,82

Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...

...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=121 mw=2,23 md=2,00 s=0,77
...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiets zu bearbeiten.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=121 mw=2,41 md=2,00 s=0,91
...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelte Lehr-/Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=116 mw=2,59 md=3,00 s=0,89
...ich meine fachmethodischen Kompetenzen (z.B. naturwissenschaftliche Arbeitsweisen, Methoden der Textanalyse, Methoden empirischer	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=119 mw=2,48 md=2,00 s=0,99
...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=119 mw=2,40 md=2,00 s=0,98
...ich mich für das behandelte Thema interessiere.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=121 mw=2,26 md=2,00 s=1,17

Lernraumbedingungen

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=123 mw=1,36 md=1,00 s=0,69
Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik, ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=118 mw=1,71 md=1,00 s=0,90

Hilfsmittel

Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=119 mw=1,94 md=2,00 s=0,96
--	----------------	--	---------------------------	------------------------------

Workload

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=109 mw=2,23 md=2,00 s=1,04
Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=106 mw=2,50 md=2,00 s=1,06

Gesamtbewertung

Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=121 mw=1,95 md=2,00 s=0,78
Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=117 mw=2,41 md=2,00 s=0,90
Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher? (sehr gut bis sehr schlecht)	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=121 mw=2,16 md=2,00 s=0,79

Auswertungsteil der offenen Fragen

Offene Nennungen

Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung bisher besonders gut gefallen?

Fallbeispiele von Handelsunternehmen + Käuferperspektive

Textrecherche, Literaturstudium

- die zur Verfügung gestellten Folien & Texte
- der Diskurs mit dem Dozenten

- Die Praxisorientierung
- Beispiele am Markt

Die Themeninhalte werden immer verständlich für mich vermittelt.

Umfang angemessen

-Der Stoff wird im angemessenen Rahmen erlernt

Vorlesung und Übung erwarten Eigeninitiative, wie auch eine solche Vorbereitung zum erfolgreicheren Bearbeiten der Lernziele

konkrete Beispiele, die zwischen durch gegeben wurden.

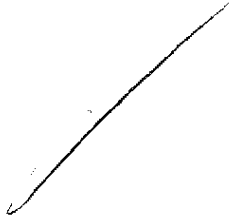
sympathische Art u. Weise die (zum Teil frohen)
Lerninhalte überbringen

- gute Strukturierung
 - Fragen auf der letzten Vorlesungsfolie
 - Beispiele während der Vorlesung / in den Folien
-
- Vorgabe der Literatur mit gezielten Fragen
 - gut gestaltete Folien
 - Einbindung der Beispiele / Praxis
-
- viele Praxisbeispiele

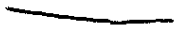
⇒ Das man mit Hilfe von Literatur selbstständig, Inhalte erarbeiten kann und so auch seine Kompetenzen in der Literaturarbeit vertiefen kann.

Relaxe Atmosphäre, Miteinbeziehung von Studierenden an Beispielen (A707)

Viele Literaturhinweise

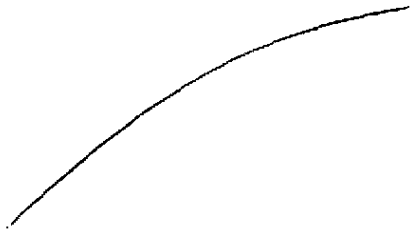


Nur 9 Termine



- viele Beispiele in der Vorlesung anhand von Diagramm
Statistiken
- Bilder zur Unterstützung (bei Käuferverhalten)
- ~~kein~~ Literaturstudium

- Struktur und Aufbau der Vorlesung war gut



Humor innerhalb der Veranstaltung
Kürze der Veranstaltung
anschauliche Beispiele

die Beispiele

Bezug zur Praxis

- guter Vortragstil

- Vorbereitet sein und Fachkompetenz des Lehrenden

Der Lehrende ist sehr ruhig und versteht sehr viel von der Materie. Er erklärt die Themen meist verständlich und versucht, sie anhand von Alltagsbeispiel zum besseren Verständnis zu erläutern.

Applebeispiel

Schröder Vokal!

Den Bezug zur Realität

viele Praxisbeispiele

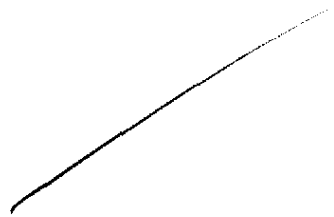
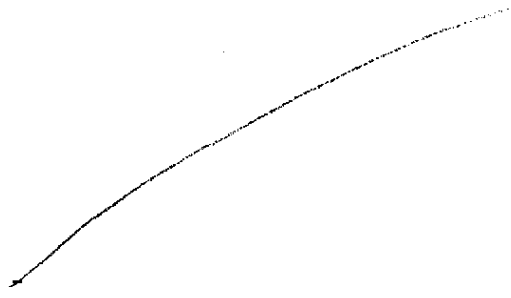
Die Beispiele zur jeder Vorlesung sind sehr gut.

die Kommentare von Prof. Schröder haben regelmäßig für gute Stimmung gesorgt :-)

eine der besten VA die ich bisher besucht habe:

- gut strukturiert und nachvollziehbar
- locker gestaltet und trotzdem lernreich
- Premium wird mit einbezogen
- Arbeitsumfang ist gut zu leisten

Ich finde gut, dass die Vorlesung nicht unnötig langgezogen werden, sodass man die Stunden bald zum Lernen nutzen kann



Verständlich erklärt; eigenes Interesse vom Prof!

• die rhetorischen Fähigkeiten des Professors

- Möglichkeit des Selbststudiums

Studenten werden Teil der Vorlesung

Sehr strukturiert

Was könnte künftig besser gemacht werden?



Übungstermin sollte nicht ständig ausfallen.

kein Passwort für die Lernmaterialien

Jacke Aufhaken

- Die ÜDy könnte früher starten, indem sich das Lesen der Texte mit dem der Termin der ÜDy deckt in der sie behandelt werden.

- Tempo zügeln

- Beispielklausur

- mehr Erläuterungen, weniger Selbsterarbeitung (selber nachlesen)

mehr Bezug zur Klausur

- Besser erklären was wichtig für die Klausur ist



Teilweise fehlen Informationen auf dem bereitgestellten Skript (z.B. Tabelle auf Folie 8-15)

Nicht jede Pkt einzeln mit Passwort schützen.

Beispiel Klausuren

Mehr erklären und nicht ständig nur auf die Literatur verweisen!

Leider nuschelt Prof. Schröder manchmal


Sortierung der Übungstermine bei Ausfall

Mehr Quellen zur Verfügung stellen!

Die Übungsthemen sollten zeitlich näher an der Vorlesung liegen.

→ Die Abstimmung der Vorlesung mit der Übung und das
 stattfinden der Übung überhaupt
 → Der Donnerstagstermin sollte auch weiterhin stattfinden
 (der Übung)

Organisation der Übung es gibt wahrscheinlich
 genug Mitarbeiter die helfen die die im
 Fall einer Unannehmlichkeit hätten
 einprägen können! Eine Übung hier vor der
 Wandern zum 2. Thema macht für mich
 keinen Sinn.

Altklausuren auf der Homepage 
~~ad.~~

Altklausuren online stellen.

Was wichtig ist besonders hervorheben, ~~nicht~~ Anforderungsniveau deutlicher machen und in der Vorlesung nicht etwas nur grob erklären/zeigen, was in der Übung dann extrem deutlich behandelt wird.

- Moodleforum fehlt
- Altklausuren
- Übungen sollten nicht erst einen Monat nach der Vorlesung beginnen
- Übungsleiterin würde, wenn sie mal da war, etwas überfordert. (Montags)

[- Übungsleiterin ~~ist~~ erklärt Übungsaufgaben nicht genügend
 ↳ Verweise auf falsche Folien]

- Herr Prof Schröder redet viel, stellt aber nicht dar was wichtig ist
- Es wird einem nicht vermittelt was man in der Klausur zu erwarten hat

- mehrere Übungsleiter, falls eine Person krank wird
↳ damit nicht direkt alles ausfällt
- Übung paralleler zur Vorlesung (inhaltlich)

Übungsleiter unfähig eine Lehrveranstaltung zu leiten,
damit Übung kaum hilfreich für die Klausur und für
~~die~~ persönliche ~~Verbreiterung~~ Kompetenzerweiterung

→ FOLIEN SOLLTEN MEHR ERKLÄRUNGEN ENTHALTEN, ZUR BEANTWORTUNG
DER ÜBUNGSAUFGABEN FINDE ICH ES UNANGEMESSEN JEDES
DETAIL ERST IN DER LITERATUR AUFWENDIG SUCHEN ZU MÜSSEN!

Abungen sollten stattfinden und nicht immer ausfallen.

- weniger Definitionen
- höherer Praxisbezug

- höhere Praxisnähe
- weniger Definitionen / Theorie
- klarere Definition der Lernziele / Klausur

Von höheren Kommilitonen hörte ich, dass der Professor sehr schwierige Klausuren stellt.

Bitte gesunde Leute einstellen, danke!

~~Ausfallen~~
• Das Ausfallen der Übung vermeiden!

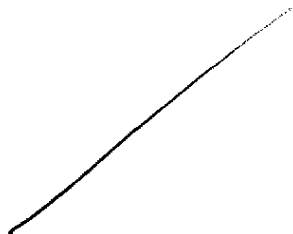
Die Skripte könnten verbessert werden, so dass man nicht viel in Büchern nachlesen muss

Das die Übungen besser organisiert werden und man trotz Erklärkung
des Lehrenden die Möglichkeit hat noch andere Übungen
besuchen kann.
Früheres Beginnen der Übungen, nicht erst ein Monat später

früheren Anfängen der Übung bzw. Zeitmanagement & Organisation
der Übung

Organisation der Übungen

Die ganzen Artikel, die zusätzlich gelesen werden müssen, könnten
zumindest besprochen werden



~~Abgabe der Lösungen~~

Die Übungen!

- Die Organisation der Übungen
- Chronologische Abfolge der Übungsaufgaben
- Vertretung für die Übungen anbieten oder Lösungen im Internet zur Verfügung stellen
- bessere Strukturierung der Folien

Übungen: sollten früh stattfinden (nicht ab 3. Vorlesungswoc)

Organisation der Übung !!!

Die Übung sollte regelmäßig stattfinden!